

Durchführung einer Weltmeisterschaft

Zeitablauf	Planungsverlauf	Aufgabe
1. Noch 12 Monate	Die Modellflugkommission der Nationalen Luftsportkontrolle oder ein gleichwertiges Gremium wählt das Fluggelände aus, die Unterkünfte, die Geschäftsbereiche, den Sponsor eingeschlossen. Kalkulation vornehmen auf Grundlage der Teilnehmerzahl, der benötigten Mitarbeiter, der Offiziellen, Presse usw.	Aufgabe
		Kontaktaufnahme mit den Zuständigen für das Fluggelände und möglichen Sponsoren.
2. Noch 11 Monate	Bildung eines besonderen Ausschusses für die Organisation (Vorsitzender, FAI-Delegierter, Schatzmeister, Spezialisten für die Klassen und Wettbewerbsleiter). Etat aufstellen. Entscheidung, das Angebot für die Durchführung aufrecht zu halten.	Aufgabe
		Der FAI-Delegierte wird mit dem Angebot vertraut gemacht, um es der CIAM vorzulegen.
3. Noch 9 Monate	Vorstellung auf der CIAM Vollversammlung. Bekanntgabe des Austragungsortes, der Unterkünfte, der voraussichtlichen Kosten, des Datums und angeschlossener Veranstaltungen.	Aufgabe
		Die CIAM nimmt das Angebot an, genehmigt die angeschlossenen Veranstaltungen und die voraussichtlichen Nennfelder.
4. Noch 8 Monate	Entscheidung über das Wettbewerbsgelände. Bildung eines Ausschusses z. B. FAI-Delegierter, Vorsitzender, Stellv. Vorsitzender, Schatzmeister, Wettbewerbsleiter und der für den Flugplatz oder das Gelände Zuständigen. Vermessen des Geländes und Erstellung eines Planes mit Gebäuden und Pisten.	Aufgabe
		Tagung der vorläufig für die Planung Verantwortlichen. Protokollierung aller Daten und Verteilung an das Personal der Organisation.
5. Noch 7 Monate	Erstellung des endgültigen, vollständigen Etats. Grundlagen: Kosten für die Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten der Jurymitglieder, Sportzeugen (Punktwerter), Geräte, notwendige Anschaffungen, Druck (Vervielfältigung), Anmietungen und sonstige Ausgaben. Die 1. Pressemitteilung und Vorabinformationen werden vorbereitet. Startgelder werden endgültig festgelegt. Vorbereitung des Programmheftes, Kontaktaufnahme mit Inserenten.	Aufgabe
		Versand der Einladungen an alle NAC, die FAI-Mitglied sind, mit den Wettbewerbsregeln.
6. Noch 6 Monate	Jury-Mitglieder, Sportzeugen (Punktwerter) und Zeitnehmer werden ernannt. Der Wettbewerbsleiter legt einen Plan des Geländes mit allen Einzelheiten an. Feste Auftragsvergabe für 1. Zusammenarbeit mit den für das Gelände Verantwortlichen 2. Platzorganisation 3. Drucken und Öffentlichkeitsarbeit 4. Finanzen 5. Vorbereitung besonderen Geräts 6. Unterkunft	Aufgabe
		Bericht an den Vorstand der CIAM durch den Delegierten. Bestätigung der Sportzeugen und ihrer Vertreter. Wertungsmethode wird vom CIAM-Vorstand genehmigt.

7. Noch 5 Monate Besprechung mit den für den Austragungsort Verantwortlichen. Bestätigung der verfügbaren Unterkünfte. Unterbringung der Besucher und verheirateten örtlichen Helfer, usw.
Oberflächenzustand des Fluggeländes ist geprüft. Planung der Plätze für die Zeremonien (Eröffnungsfeier), der Wartungsplätze und des Raums für die Modellprüfung. Beschlussfassung zum Meisterschafts-Emblem und dem Programmheft.
2. Pressemitteilung.
Bekanntgabe der Mitglieder der Jury und des Sportzeugenkollegiums. Vertragsabschlüsse für Toiletten, Erfrischungsstand, usw. Planung des Abschlussbanketts und der Zeremonie zur Preisvergabe (Siegerehrung).
- Aufgabe Alle Beauftragten sind mit der Beschaffung von Material beschäftigt, besonders der für die Öffentlichkeitsarbeit Verantwortliche, der FAI-Delegierte und die für das Programmheft Zuständigen.
8. Noch 4 Monate Ernennung der freiwilligen Mitarbeiter aus der NAC.
Erforderlich sind: Die Mannschaft für die Modellprüfung, der zuständigen sportlichen Leiter für die einzelnen Klassen, Zeitnehmer, Auswerter, Rundenzähler, Boten, Ordner.
- Aufgabe Vertrautmachen des gesamten Personals mit ihren Pflichten und Aufgaben. Verantwortlichkeiten werden verteilt.
9. Noch 3 Monate Bestätigung der ersten Anmeldungen. Kosten, Reiseinformationen und die Bitte, die Zeit der Ankunft mitzuteilen. Druckaufträge für Programmheft und Wettbewerbspapiere. Bestellung von Erinnerungsplaketten. Bestellung von Zelten.
Früheres Eintreffen erwarten. Planung zusätzlicher Veranstaltungen – Ausstellungen usw. Flugscheine für die Sportzeugen. Örtliche Trainingsfelder auswählen.
3. Pressemitteilung mit Bekanntgabe der Nennungen.
- Aufgabe durch FAI-Delegierten und Presse-Verbindungsmann.
10. Noch 2 Monate Offizieller Meldeschluss.
Abschluss der Unterbringung auf dem Fluggelände und außerhalb des Fluggeländes. Begleiter, falls möglich, angenommen. Programmheft beim Drucker abliefern. Überprüfung der Daten für die Anlieferung aller Gerätschaften. Umhänger mit Startnummern, Flaggen und Preise bereitstellen.
Letzte Anweisungen an die Mitarbeiter bezüglich der Verantwortung und der finanziellen Verpflichtungen. Die Hauptverantwortlichen mit den gegenseitigen Aufgaben vertraut machen. Programm fertig stellen und an alle teilnehmenden NAC verteilen.
- Aufgabe Für Unterbringung und Öffentlichkeitsarbeit Verantwortliche. Der Wettbewerbsleiter wird tätig, um alle Planungen sicherzustellen.
11. Noch 1 Monat Prüfung der Geräte auf dem Fluggelände. Runden- und Wertungsanzeigen prüfen. Absperrungen eingetroffen. Tische und Stühle vorhanden. Arbeitstische und Zuschauerplätze vorbereitet. Örtliche Fahrgelegenheiten bestellt. Planung der Unterkunft abgeschlossen.
Programmheft im Druck. Wertungskarten angeliefert und vorbereitet. Ergebnistafel vorbereitet. Listen mit allen Namen (Teilnehmer, Offizielle, Begleiter, wichtige Persönlichkeiten und Beobachter) vorbereitet und Namensschildchen fertiggestellt.
Kennfarben:
Weiß = Wettbewerbsteilnehmer.
Gelb = Sportzeugen, Jury, Offizielle Amtsträger.
Braun = Allgemeines Personal.
Grün = Wichtige Persönlichkeiten und die wichtigsten Amtsträger.
Andenken verpackt (in Taschen). Kraftstoff bestellt, einschließlich Sonderwünsche von Teilnehmern, die keinen eigenen Kraftstoff mitbringen können.
Abfallbehälter angefordert. Verkehrsregelung vorbereitet unter Hinzuziehung der Polizeikräfte. Ausstellung geplant.
- Aufgabe Alle Amtsträger im Einsatz. Umfassender Informationsaustausch zwischen allen.

12. Noch 3 Wochen Endgültige Absprachen mit den für das Gelände Verantwortlichen, den Verantwortlichen für die Verpflegung und den örtlichen Behörden.
Programmhefte ausgeliefert. Alle Beteiligten, außer den auf dem Flugfeld selbst tätigen, werden, falls erforderlich, durch den Wettbewerbsleiter belehrt. Vierte Pressemitteilung mit Bildern. Bankett und Siegerehrung abschließend vorbereitet.
- Aufgabe Wettbewerbsleiter, Verantwortliche für Unterkunft und Öffentlichkeitsarbeit.
13. Noch 2 Wochen Das Fluggelände ist abgesteckt (markiert) und abschließend vorbereitet.
Die wichtigsten Bahnhöfe in der Umgebung sind verständigt mit der Bitte, ankommenden Besuchern zu helfen. Vorauszahlungen durch den Schatzmeister verbucht. Zubringer von den Bahnstationen sind vorbereitet. Bettwäsche liegt bereit. Flaggen, Fähnchen und Stangen vorbereitet. Umhänger mit den Startnummern, Andenken-Plaketten und Plakate sind angeliefert und die Verteilung ist vorbereitet.
- Aufgabe Wettbewerbsleiter, Verantwortliche für die Unterkunft, Öffentlichkeitsarbeit und Schatzmeister.
14. Noch 1 Woche Zusammenkunft vor Ort.
Zelte, Tische, Absperrungen und die Geräte werden aufgestellt.
Die Wertungssysteme, Lautsprecher, Lichtsignal- und Beobachtungsplattformen (Tower) werden in Stellung gebracht. Alle Geräte werden überprüft. Für Seile und Pfosten, sowie Abfallbehälter werden die Standorte bestimmt. Vorbereitungen werden getroffen, um Unvorhersehbares zu begegnen. Früher Ankommende werden zu ihren Plätzen geleitet. Fünfte Pressemitteilung an die örtliche Presse.
- Aufgabe Wettbewerbsleiter und sein Stab. Der für die Öffentlichkeitsarbeit Verantwortliche.
15. Noch 2 Tage Alle Geräte sind am Platz.
Auch die Pokale und Drucksachen. Seile an den Pfosten verspannt. Die für die Öffentlichkeit zugänglichen Plätze sind inspiziert. Die Toiletten sind am Platz. Ausstellung ist vorbereitet. Sechste und letzte Pressemitteilung.
Vorab-Besuch von Radio- und Fernseheteams und von Fotografen sind vorbereitet. Die Mannschaft zur Modellprüfung ist gründlich unterrichtet und man ist für den Empfang von Teilnehmern gerüstet.
- Aufgabe Alle vor Ort Verantwortlichen.
16. Noch 1 Tag Hauptprobe (Null-Runde).
Modelle sind überprüft. Spezifikation Cards und FAI-Lizenzen sind eingezogen. Alle Verantwortlichen unterrichtet. Planspiel zur Erstellung des gemeinsamen Standards aller Sportzeugen, die Übungsflüge zu bewerten haben. Ihre Wertungen wurden analysiert. Die Zeitnehmer wurden auf ihr Können geprüft. Alle Nachrichten-Verbindungen stehen. Auslosung der Startreihenfolge vorbereitet. Herausgabe eines Memorandums aller Entscheidungen, die auf dem Treffen der Wettbewerbsleitung (Briefing) getroffen worden sind.
- Aufgabe Alle Amtsträger, Sportzeugen, Jury, Mannschaftsführer.

Der Internationale Wettbewerb findet nach den Bestimmungen des SPORTING CODE statt.

17. 2 Tage Abbau des Fluggeländes.
nach der Die Nachhut schickt alle geliehenen Gegenstände zurück. Sie räumt die
Veranstaltung Unterkünfte, stellt gefundene Gegenstände sicher. Auflistung aller Schäden, usw.
- Aufgabe Wettbewerbsleiter und Nachhut.

Anmerkungen zu Weltmeisterschaften

Rangfolge bei der Internationale Mannschaftswertung:

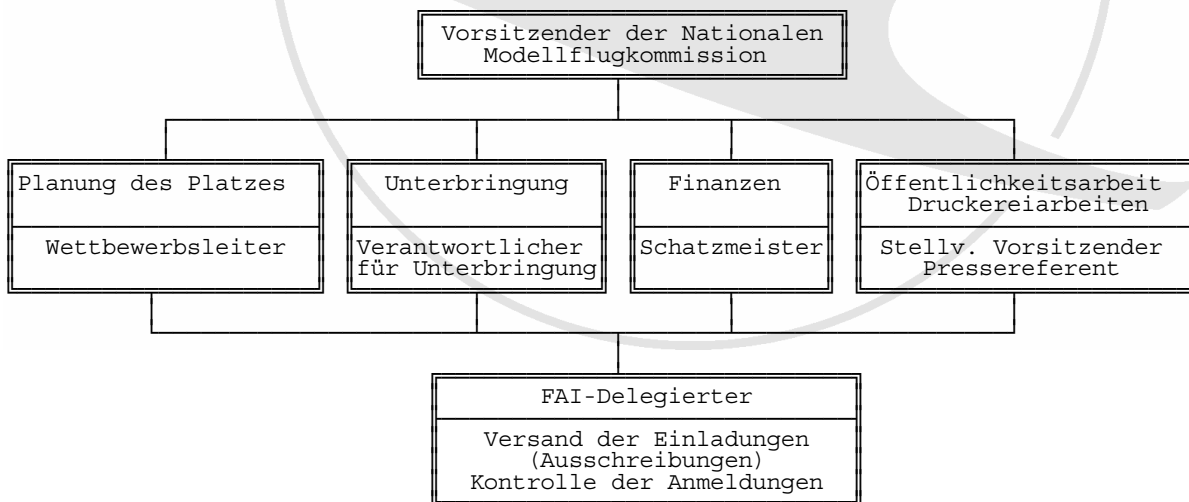
Vollständige Mannschaften mit drei Teilnehmern stehen vor
Mannschaften mit zwei Teilnehmern, die ihrerseits vor
Mannschaften mit einem Teilnehmer stehen.

Kraftstoff – siehe B.5.6

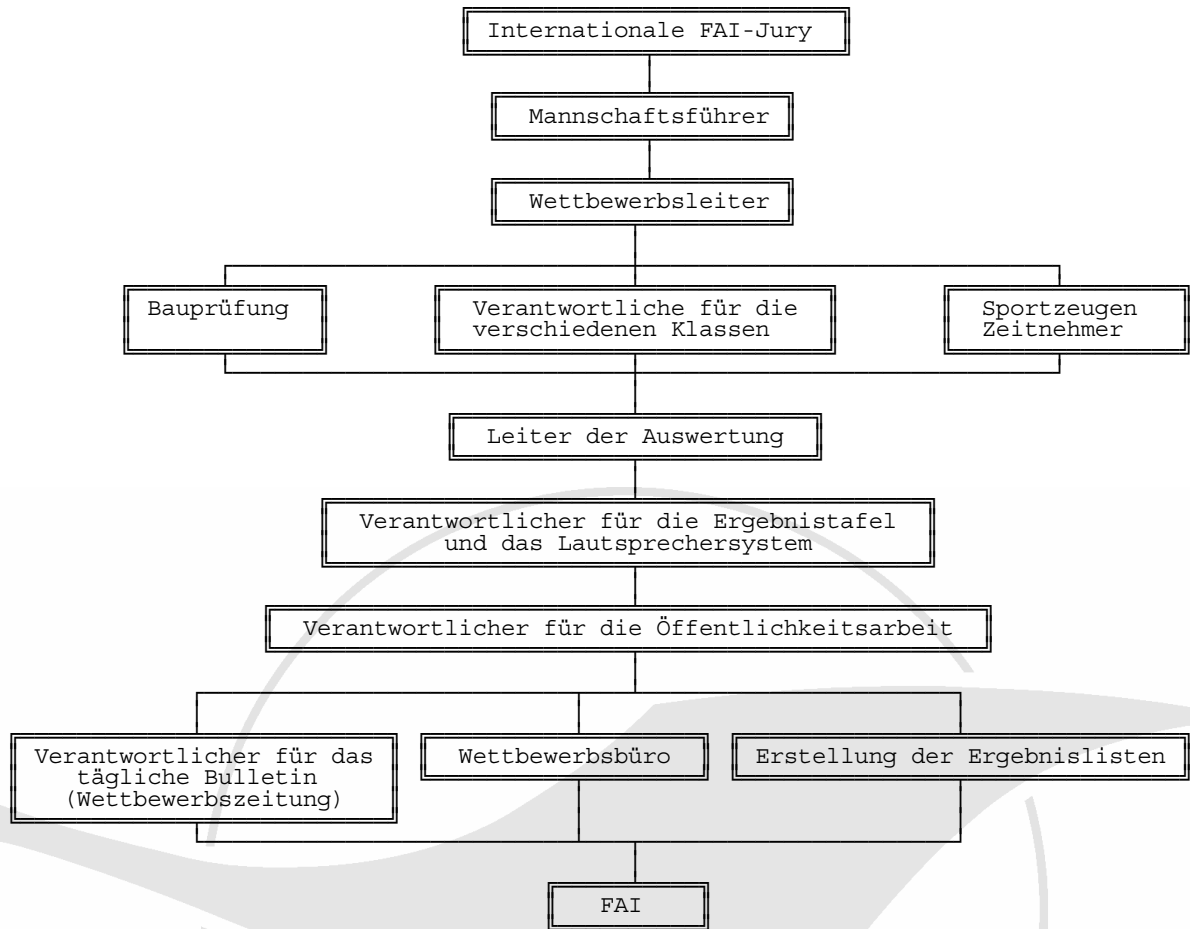
Bericht an den Vorstand der CIAM:

1. Lagebericht, Datum der Anmeldungen usw.
2. Geleistete Vorarbeiten
3. Wettbewerbsorganisation:
 - FAI-Jury
 - Wettbewerbsleitung
 - Die wichtigsten Verantwortlichen und ihre Aufgaben
 - Ankunft. Wie erreiche ich was?
 - Unterkünfte
 - Camping
 - Hotels
 - Parkplätze
 - Mahlzeiten
 - Kantine, falls vorhanden
 - Lagermöglichkeiten
 - Pisten
 - Toiletten, Waschräume
 - Trainingsflüge
 - Modellprüfung
 - Information
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Notdienste, Erste Hilfe
 - Versicherungen
 - Zuschauer
 - Programmheft
4. Verteilung von Plänen des Wettbewerbsgeländes

Verwaltung und Organisation



Wettbewerbsleitung



Das vorstehende kann nur ein Leitfaden sein und ändert sich je nach Art des Wettbewerbs, der Wettbewerbsklassen und örtlichen Gegebenheiten.

